

Eltern bekommen hat eine feine Seel und wohlerzogen/
 gewachsen zu einem unbefleckten Leib / Sap. 8. v. 5. Al-
 so werde Er mit neuen Kräfte der Seel gekrönet wer-
 den / daß Er durch dieselbige seinem Heyland gleich
 werde und Ihn sehe wie Er ist / 1. Joh. 3. v. 2.
 Wir getrösten uns daß dieser Verstorbene werde aufer-
 stehen in völligen Kräfte der Frommkeit unterdessen
 seine Seele in Gottes Hand sey / und kei-
 ne Qual rühre sie an als eines Gerechten /
 Sap. 1. v. 3.

Steigen manchmal aus Fleisch und Blut irrige Ge-
 dancken auf / daß wir bey uns selbst sprechen: Ohnge-
 fähr seynd wir gebohren / und fahren wieder dahin als
 wären wir nicht geweest / dann das Schnauben in unserer
 Nasen ist ein Rauch / und unser Reden ist ein Füncklein /
 daß sich aus unserm Herzen regt / wann dasselbe verlo-
 schen ist / so ist der Leib dahin wie eine Loder-Asche / und ist
 der Geist dahin wie ein dünne Luft / Sap. 2. v. 2. 3. So
 hoffen wir aus Christlicher Liebe / daß dieser seligver-
 storbene bußfertige Prink / auch werde als ein Buß-
 fertiger von dem Himmlischen Vatter an und aufge-
 nommen werden / daß wie Er gesagt mit dem verlohrenen
 Sohn: Ich habe gesündigt in den Himmel
 und vor dir / und bin forthin nicht mehr werth /
 daß ich dein Sohn heisse; Also werde Er auch er-
 weichen das Herz seines Himmlischen Vatters / das Er
 sage: Bringet das beste Kleid hervor / und thut ihn an /
 und gebt ihm einen Fingerreiff an seine Hand / und Schu-
 he an seine Füße / Luc. 15. v. 27. Es werde derselbige
 nicht nur allein Ihme zusprechen: Bis willkomm du
 edler Gast / mein Creutz du nicht verschmä-
 het hast / und kommst in Himmel her zu mir /
 der soll nun ewig bleiben dir; Nicht nur allein
 machen zu einem Pfeiler in dem Tempel Gottes der nim-
 mer